

Der Herr ist auferstanden!

Ostern ist dieses Jahr am 1. April. Das ist kein Scherz! Dabei haben es damals alle zunächst für einen bösen Scherz gehalten, dass Jesus auferstanden sein sollte. Lesen Sie selbst:

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weisses Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich. (Mk 16.1-8)*

Der Herr ist auferstanden! Es hat tatsächlich eine Zeit lang gebraucht, bis die Jüngerinnen und Jünger und auch die Menschen, denen Jesus in den Monaten davor begegnet war, das glauben konnten. Doch nach und nach hat es sich dann doch herumgesprochen. Keiner hat „April, April“ gerufen. Keiner hat gesagt, dass das nur ein Scherz war. Und tatsächlich ist Jesus nach seiner Auferstehung mehrfach erschienen. Manche haben ihn an seiner Stimme erkannt, manche an seinen Worten. Andere mussten ihn berühren, um glauben zu können, dass das kein Scherz ist. Bis heute gibt es Menschen, die sich damit schwertun. Dabei ist in den meisten Menschen eine tiefe Sehnsucht, doch glauben zu können, dass nicht der Tod, sondern das Leben das letzte Wort über uns Menschen spricht.

Gehören Sie auch zu den Menschen mit der Sehnsucht nach dem Leben? Dann lesen Sie doch jetzt zur Osterzeit mal wieder bei denen nach, für die die Sehnsucht Wirklichkeit geworden ist: Bei Markus, Matthäus, Lukas oder Johannes – lassen Sie sich von den Evangelisten im Neuen Testament etwas Gutes tun, denn dafür haben sie die Ostergeschichte



Foto: Barbara Keller

damals aufgeschrieben. Und die Geschichte spricht sich weiter – bis heute: „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Frohe Ostern!

Pfr. Johannes Keller

Gemeinsame Ostergottesdienste in Pfungen und Dättlikon

Osterfrühfeier

Am Ostersonntag laden wir Sie zur **Osterfrühfeier um 6.00 Uhr** auf den Friedhof Dättlikon ein. Wie die Frauen am Grab Jesu wollen auch wir mit dem Sonnenaufgang zusammen die Hoffnung und das neue Leben begrüssen, die Jesus uns geschenkt hat. Zusammen mit dem Gesang von Corina Cavegn gestalten Franziska Hürlimann, Simone Keller und Johannes Keller die Andacht und die anschliessende Abendmahlsfeier in der Kirche Dättlikon.

Osterfrühstück

Um **7.30 Uhr** laden die Kirchenpflege und das Sigristen-Team alle Frühaufsteher zum gemütlichen **Osterzmenge** in den Chilechäller Dättlikon ein. Es erwarten Sie neben einem liebevoll vorbereiteten Frühstück handgefärbte Bio-Eier, die die Jugendlichen aus dem JuKi 6/7 für Sie gestaltet haben.

Ostergottesdienst

Um **10.00 Uhr** feiern wir in der Kirche in Pfungen einen festlichen **Ostergottesdienst** für die ganze Familie. Es erwarten Sie neben dem Abendmahl und einer Taufe österliche Freudenklänge auf der Querflöte, die Qiling Chen zusammen mit Hisako Kikuchi (Orgel und Klavier) für Sie vorbereiten. Franziska Hürlimann, Simone Keller und Johannes Keller begleiten Sie in Liturgie und Predigt durch diesen besonderen Gottesdienst.

Fiire mit de Chliine – Nachfolge gesucht

Seit fünf Jahren bereiten Tamara Schmocker, Tanja Schriber und Susanne Häne viermal jährlich eine Feier für die kleinsten Kirchgemeindemitglieder vor. Zusammensein, gemeinsames Singen, eine Geschichte hören, ein passendes Bhaltis dazu und der Ausklang mit Zopf und Sirup vor der Kirche sind für viele Kinder in unserer Kirchgemeinde zu einem lieb gewonnenen Ritual geworden. Seit zwei Jahren findet eine Feier davon im September in Dättlikon statt.

Nun ist für das Vorbereitungsteam langsam die Zeit gekommen, das Fiire in neue Hände zu übergeben. Wir suchen daher auf Anfang 2019 ein neues Team aus Pfungen und Dättlikon. Hast du Lust in einem neuen Fiire-Team mitzumachen?

Informationen erhalten Interessierte bei Tamara Schmocker: Tel. 052 301 00 32.

Arbeiten Sie gerne mit und für Menschen? Fühlen Sie sich dem christlichen Glauben verbunden? Ist Kreativität und Flexibilität Ihre Stärke?

Per **1. Juli 2018** suchen wir zur Unterstützung unserer Haupt-Sigristin eine(n)

Neben-Sigristin /-Sigrist

Ihr Aufgabenbereich

- Bedienen der Haustechnik in der Kirche und im Pfarrhaus
- Vor- und Nachbereitung sowie Betreuung der Gottesdienste

Anforderungsprofil

- Flexibilität bezüglich der Arbeitszeiten an zwei Sonntagen pro Monat und während der Woche
- Selbständiges, kreatives Arbeiten
- Gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Flair für Gäste und Besucher unserer Kirchgemeinde

Wir bieten Ihnen

- Selbständige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeit
- Anstellung und Besoldung gemäss den Richtlinien der Zürcher Landeskirche
- Zusammenarbeit mit unserer engagierten Sigristin
- Unterstützung durch ein freundliches und motiviertes Team

Auskünfte erteilen gerne:

Eveline Schweingruber (Ressortvorstand),

Tel. 076 511 11 31 oder

Hansruedi Schmidhauser (Sigrist), Tel. 079 644 59 09

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Reformierte Kirchgemeinde Pfungen, Guido Aregger,
Präsident, Hinterdorfstrasse 8, 8422 Pfungen

Einkehr in der Ortschaft Kultur



Neu laden wir Sie jeden **Montagabend von 19.00 bis 20.00 Uhr** zur Einkehrstunde in die Ortschaft (Hinterdorfstrasse 10) ein: Robert Schmidt spielt meditative Musik auf dem Konzertflügel mit entsprechender Beleuchtung. Das Angebot richtet sich an alle, die es geniessen, eine Stunde still zu sein, zuzuhören und sich von der Musik berühren zu lassen. Vielleicht kommen Gefühle, steigen Bilder auf, eine innere Reise beginnt...

Die Veranstaltung ist offen für alle, es braucht keine Anmeldung und keinen Eintritt. An der Tür steht eine Kollekte für den Pianisten.

Karfreitagsgottesdienst mit dem Singkreis



Der Singkreis wird den Gottesdienst mit zwei Werken von Josef Gabriel Rheinberger bereichern. Geboren 1839 in Vaduz, zog es den Komponisten bald nach München, wo er zahlreiche Ämter bekleidete: Organist und Chorleiter, Professor für Orgel und Hofkapellmeister. Rheinberger war ein wichtiger Vertreter der Kirchenmusik in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Aus dem reichen Oeuvre von 160 Kompositionen mit geistlich-liturgischer Thematik hören wir zwei seiner Hymnen. Rheinberger war geprägt von der Bachschen-Schule, aber seine Harmonien und Klänge zeigen den romantischen Meister.

Die beiden Psalmen 91 und 25 sind für den Singkreis eine wunderschöne Erweiterung des liturgischen Repertoires. Im Psalm 25 werden die Karfreitagsthemen „Leiden und Bedrängnis“ besungen. Wir hören von Schuld, mit dem innigen Gebet um Vergebung! Diese Komposition ist in Moll gehalten, es flackern immer wieder starke Akkorde in hellem Licht hervor und strahlend und beinahe drängend geht der Psalm in Dur zu Ende.

In der Hymne „Engel vom Himmel“ sind die Chorstimmen fugisch mit der Orgel verknüpft. Darüber berührt uns beinahe als Inspiration eine warme Fagottstimme, gespielt von Brigitte Brouwer. Ob diese wohl als Verbindung vom Chor zur Orgel gedacht ist?

Der Bach Choral „Befiehl du deine Wege“ aus der Matthäuspassion führt uns in den Ostergedanken.

Das Geschehen um Karfreitag hat den Singkreis und die Dirigentin immer wieder beschäftigt und zu Gedanken angeregt, sei es in Passionsaufführungen oder in vielen Gottesdiensten.

Singkreis Pfungen

Spiritualität und Mystik – Tanz der Derwische

Unter dem Thema: Spiritualität und Mystik bot sich am Samstag, den 27. Januar 2018, den Konfirmandinnen und Konfirmanden die Möglichkeit, die Erfahrung einer Meditation im Drehen um die eigene Achse nachzuempfinden. In unserer Tradition kennt man die Meditation im Schweigen und Beten, dies hatten wir im Konflager im Sommer ausprobiert. Jetzt ging es um die Drehtechnik der Derwische, aus dem Sufismus (islamische Mystik).



Foto: Franziska Hürlimann

Maya Farner, Tänzerin und Choreografin ist dazu extra zu uns nach Pfungen/Dättlikon gekommen. Sie hat uns in die Technik des Drehens eingewiesen und uns selber Erfahrungen machen lassen. Die Konfirmandin Lorena Schläpfer berichtet von diesem Erlebnis:

Vor diesem Halbtage habe ich noch nichts über den Tanz der Derwische gewusst. Als wir Konfis angekommen sind, wurden wir sehr freundlich von Maya begrüsst. Sie kennt sich sehr gut mit dem Derwisch-Tanz aus und hat uns viele Sachen darüber erzählt. Sie hat uns zum Beispiel erzählt, dass sie, als sie jung war, in die Türkei gereist war, weil sie mehr über diesen Tanz wissen wollte. Zuerst haben wir ein paar Übungen gemacht, um warm zu werden und um Balance zu finden. Danach ging es auch schon los. Wir drehten uns jetzt langsam im Kreis um unsere eigene Achse. Das Drehen hat mich beruhigt und für einen Moment habe ich alles rundum vergessen. Der Halbtage hat mir sehr gefallen.

Mehr Informationen zu Maya Farner finden Sie unter: www.mayafarner.ch

Pfrn. Franziska Hürlimann

Rückblick auf den Musikgottesdienst vom 25. Februar 2018

„Musik du meine liebste im Nachhall liegt die Wahrheit“

So endete ein Gedicht von Ruth Näf Bernhard, welches wir am Sonntag gehört haben, und tatsächlich hat Jan Freicher uns an diesem Morgen in eine Welt der Klänge entführt, die ganz klar einen Nachhall hinterlassen hat. Seine Musik hat unser Innerstes, den Geist, berührt, und so unsere Seele in Schwingung gebracht. Weil wir ja sehr kopflastig unterwegs sind, ging es darum, einmal andere Sinne anzusprechen. Der berühmte christliche Mystiker Meister Eckhart hat einmal gesagt: „Gott ist immer in uns, nur wir sind selten zu Hause.“ Zu Hause, bei sich selber und bei Gott ankommen durch Musik und kleine Textimpulse, das war das geheime Ziel des Morgens. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Jan Freicher!

Pfrn. Franziska Hürlimann

Offene Kirche – für Momente der Stille

Einen Moment der Stille in der Kirche geniessen, zur Ruhe kommen, ausgiebige Selbstgespräche führen oder eine Kerze im Gedenken an einen lieben Verstorbenen anzünden. Dies und vieles mehr bietet die Kirche **jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr** in Dättlikon an. Die Kirche steht Ihnen offen.

Ein Zitat des Mystikers Meister Eckhart soll Sie dabei begleiten:

*Geh' in deinen inneren Grund!
Inwendig, im Innersten der Seele:
da ist dein Leben, und da allein lebst du.*



Foto: Franziska Hürlimann

Reformierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Donnerstag, 29. März 2018
18.00 Uhr

Agape-Feier
im Pfarrhaussaal
Pfr. Johannes Keller

Karfreitag, 30. März 2018
10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
und dem Singkreis unter
der Leitung von Ursula
Pestalozzi
Pfr. Johannes Keller

Ostersonntag, 1. April 2018
6.00 Uhr

Osterfrühfeier auf dem
Friedhof **Dättlikon** mit
Gesang von Corina Cavegn,
anschl. Abendmahlsfeier in
der Kirche mit Pfrn. Franzis-
ka Hürlimann, Simone Keller
und Pfr. Johannes Keller
anschl. Osterfrühstück im
Chilechäller Dättlikon

10.00 Uhr

Ostergottesdienst in
Pfungen mit Abendmahl
und Taufe
Pfrn. Franziska Hürlimann,
Simone Keller und
Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 8. April 2018
19.30 Uhr

Abendgottesdienst
Pfr. Josef Hürlimann

Sonntag, 15. April 2018
10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe
in Pfungen gestaltet
vom JuKi 6/7
Pfrn. Franziska Hürlimann
und Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 22. April 2018
10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 29. April 2018
9.30 Uhr

Gottesdienst **in Dättlikon**
Pfr. Roman Angst

Für die Jungen

Club 4

Freitag, 6. April 2018
16.00 – 18.50 Uhr
Untiblock in Dättlikon

JuKi 6/7

Mittwoch, 11. April 2018
13.30 – 15.30 Uhr
Untiblock
im Pfarrhaussaal Pfungen

oder

Freitag, 13. April 2018
18.00 – 20.00 Uhr

Untiblock
im Chilechäller Dättlikon

Sonntag, 15. April 2018
9.00 Uhr

Mitwirkung im Gottesdienst
in Pfungen

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 28. März 2018
9.45 – 10.30 Uhr
im Pfarrhaussaal Pfungen

Fiire mit de Chliine

Freitag, 23. März 2018
17.30 Uhr
in der Kirche Pfungen

Basteln für Jung und Alt

Mittwoch, 28. März 2018
14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 11. April 2018
16.00 – 18.00 Uhr
im Pfarrhaussaal

Für die Erwachsenen

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 12. April 2018
19.30 Uhr
im Pfarrhaussaal Pfungen
Pfr. Johannes Keller

Pfarramt

Pfr. Johannes Keller
johannes.keller@zh.ref.ch
Tel. 052 315 14 30 oder
Tel. 079 462 46 94

Weitere Informationen:
www.ref-pfungen.ch

Reformierte Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Karfreitag, 30. März 2018
9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
unter Mitwirkung des Kir-
chenchors
Pfrn. Franziska Hürlimann
Kollekte: Zwinglifonds

Ostersonntag, 1. April 2018
6.00 Uhr

Osterfrühfeier auf dem
Friedhof **Dättlikon** mit
Gesang von Corina Cavegn,
anschl. Abendmahlsfeier in
der Kirche mit Pfrn. Franzis-
ka Hürlimann, Simone Keller
und Pfr. Johannes Keller
anschl. Osterfrühstück im
Chilechäller Dättlikon

10.00 Uhr

Ostergottesdienst in
Pfungen mit Abendmahl
und Taufe
Pfrn. Franziska Hürlimann,
Simone Keller und
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Zwinglifonds

Sonntag, 8. April 2018
9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Josef Hürlimann
Kollekte: Dargebotene Hand

Sonntag, 15. April 2018
10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe
in Pfungen gestaltet
vom JuKi 6/7
Pfrn. Franziska Hürlimann
und Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Bedrängte Christen

Sonntag, 22. April 2018
10.00 Uhr

Gottesdienst **in Pfungen**
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Bedrängte Christen

Sonntag, 29. April 2018
9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Roman Angst
Kollekte: Verein evang.
Blindenseelsorge

Für die Jungen

Club 4

Freitag, 6. April 2018
16.00 – 18.50 Uhr
Untiblock in Dättlikon

JuKi 6/7

Mittwoch, 11. April 2018
13.30 – 15.30 Uhr
Untiblock
im Pfarrhaussaal Pfungen

oder

Freitag, 13. April 2018
18.00 – 20.00 Uhr

Untiblock
im Chilechäller Dättlikon

Sonntag, 15. April 2018
9.00 Uhr

Mitwirkung im Gottesdienst
in Pfungen

Biblische Kinderstunde

Mittwoch, 18. April 2018
9.45 – 10.45 Uhr
im Chilechäller Dättlikon
Kontakt: Caroline Baur,
caroline.baur.mettler@
gmail.com

Fiire mit de Chliine

Freitag, 23. März 2018
17.30 Uhr
in der Kirche Pfungen

Pfarramt

Pfrn. Franziska Hürlimann
franziska.huerlimann@
zh.ref.ch

Tel. 052 315 15 66 oder
Tel. 079 228 47 27

Arbeitstage: Montag, Diens-
tag, Donnerstag u. Sonntag
Besuche nach Absprache